

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** FE 77.0702/2024/ - "Fußverkehrsnetze für nachhaltige Mobilität und attraktive öffentliche (Straßen-) Räume"

**Beschreibung:** FE 77.0702/2024/  
"Fußverkehrsnetze für nachhaltige Mobilität und attraktive öffentliche (Straßen-) Räume"

Die hohe Bedeutung des Fußverkehrs erfährt zunehmende Anerkennung. Dies gilt sowohl für Wege, die ausschließlich zu Fuß zurückgelegt werden als auch für intermodale Wege, vor allem in Kombination mit dem ÖPNV. Der Schnittstelle von Fußverkehr und ÖPNV kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. In der Planungspraxis spiegelt sich diese bei der Gestaltung von Straßenräumen oftmals nur unzureichend wider, wenn beispielsweise auch in Bereichen mit erhöhten Fußverkehrsaufkommen und städtebaulicher Bedeutung für den Fußverkehr lediglich Flächen mit Mindestmaß zugewiesen werden. Eine systematische Klassifizierung von Fußverkehrsnetzen analog zu den Netzen für den Kfz- und Radverkehr könnte die Erfüllung der Anforderungen des Fußverkehrs an Bewegung und Aufenthalt für konkrete Straßenplanungen unterstützen, wird aber bisher kaum durchgeführt. Ziel dieses Forschungsprojekts ist es, Methoden zur Identifizierung und Weiterentwicklung von Fußverkehrsnetzen darzustellen und zu diskutieren. Auf dieser Grundlage ist eine ausgewählte Methode für einen übertragbaren Einsatz im Bundesgebiet auszuarbeiten. Es hat eine Systematisierung und eine breite Darstellung der verschiedenen Ansätze sowohl der Netzentwicklung bzw. -hierarchisierung wie auch der dazu benötigten Methoden zu erfolgen. Dies ist für verschiedene Raumtypen, von kleinen Orten bis hin zu Großstädten zu betrachten. Hierbei sind planerische Ansätze, beispielsweise nach EFA bzw. auch technische Methoden wie GIS-unterstützte Ansätze (z. B. Fußverkehrsentwicklungsplan in Leipzig) zu betrachten. Auch Ansätze aus dem Ausland sind zu berücksichtigen.

**Kennung des Verfahrens:** 82446050-3bd0-4141-a525-6f10b3444a92

**Interne Kennung:** Z2ky-FE 77.0702/2024/

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

**Zentrale Elemente des Verfahrens:** Es gelten die für das Verfahren veröffentlichten Teilnahmebedingungen (Nr. 3 der Vergabe- und Vertragsunterlagen).

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Bergisch Gladbach

**Postleitzahl:** 51427

NUTS-3-Code : Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land : Deutschland

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage :

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe : Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe. Nichtvorliegen der genannten Ausschlussgründe sind nachzuweisen durch Eigenerklärung, siehe Vergabeunterlage Nr. 4 (vgl. Teilnahmebedingungen Nr. 4.4).

### 5 Los

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: FE 77.0702/2024/ - "Fußverkehrsnetze für nachhaltige Mobilität und attraktive öffentliche (Straßen-) Räume"

Beschreibung: FE 77.0702/2024/

"Fußverkehrsnetze für nachhaltige Mobilität und attraktive öffentliche (Straßen-) Räume"

Die hohe Bedeutung des Fußverkehrs erfährt zunehmende Anerkennung. Dies gilt sowohl für Wege, die ausschließlich zu Fuß zurückgelegt werden als auch für intermodale Wege, vor allem in Kombination mit dem ÖPNV. Der Schnittstelle von Fußverkehr und ÖPNV kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. In der Planungspraxis spiegelt sich diese bei der Gestaltung von Straßenräumen oftmals nur unzureichend wider, wenn beispielsweise auch in Bereichen mit erhöhten Fußverkehrsaufkommen und städtebaulicher Bedeutung für den Fußverkehr lediglich Flächen mit Mindestmaß zugewiesen werden. Eine systematische Klassifizierung von Fußverkehrsnetzen analog zu den Netzen für den Kfz- und Radverkehr könnte die Erfüllung der Anforderungen des Fußverkehrs an Bewegung und Aufenthalt für konkrete Straßenplanungen unterstützen, wird aber bisher kaum durchgeführt. Ziel dieses Forschungsprojekts ist es, Methoden zur Identifizierung und Weiterentwicklung von Fußverkehrsnetzen darzustellen und zu diskutieren. Auf dieser Grundlage ist eine ausgewählte Methode für einen übertragbaren Einsatz im Bundesgebiet auszuarbeiten. Es hat eine Systematisierung und eine breite Darstellung der verschiedenen Ansätze sowohl der Netzentwicklung bzw. -hierarchisierung wie auch der dazu benötigten Methoden zu erfolgen. Dies ist für verschiedene Raumtypen, von kleinen Orten bis hin zu Großstädten zu betrachten. Hierbei sind planerische Ansätze, beispielsweise nach EFA bzw. auch technische Methoden wie GIS-unterstützte Ansätze (z. B. Fußverkehrsentwicklungsplan in Leipzig) zu betrachten. Auch Ansätze aus dem Ausland sind zu berücksichtigen.

Interne Kennung : Z2ky-FE 77.0702/2024/

##### 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags : Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

##### 5.1.2 Erfüllungsort

Ort : Bergisch Gladbach

Postleitzahl : 51427

NUTS-3-Code : Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land : Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort :

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer : Unbekannt

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme : Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen : ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) : nein

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung : Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien : Bekanntmachung

Kriterium : Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung : - Eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als drei Monate nach Ausstellungsdatum),

Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen.

und

- ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und

Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens

Gültigkeit besitzt oder eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass

er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne abzuschließen und den

entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Körperschaften des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen.

Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium : Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung : Nr. 1: Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung

von wissenschaftlichen Untersuchungen im Fachbereich Straßenentwurf,

Straßen- oder Netzplanung - nachzuweisen durch mindestens 1

abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (Referenzliste 1) -

Einzutragen in die Referenzliste Nr. 1.

Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriterium : Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung : Nr. 2: Aktive Beteiligung an der Erarbeitung von

Regelwerken, Wissensdokumenten oder Vergleichbarem - nachzuweisen

durch mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5

Jahren (Referenzliste 2) - Einzutragen in die Referenzliste 2.

Die aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

**Beschreibung:** Vorhandensein von Fachpersonal für die Projektdurchführung - Nachzuweisen durch eine Eigenerklärung über die Qualifikation der Mitarbeiter, mit namentlicher Nennung des Projektleiters und der Hauptbearbeiter (Eigenerklärung 1)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Bezeichnung:** Qualität

**Beschreibung:** Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien, Zuschlagsbedingungen, Bewertungs- und Auswahlmethode: siehe Teilnahmebedingungen, Nr. 8.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** Deutsch

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834826>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** Erforderlich

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834826>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Nebenangebote:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** Nicht zulässig

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/04/2026 06:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 13 Woche

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: siehe § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 14/04/2026 06:05

Eröffnungstermin - Beschreibung: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

- Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes.

- Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB: Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

- Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber /Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Identifikationsnummer: 0204:991-00122FUE-48

Postanschrift: Brüderstraße 53

Ort: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

NUTS-3-Code: Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Referat Z2, Externe Forschungsvergabe

E-Mail: [forschungsvergabe@bast.de](mailto:forschungsvergabe@bast.de)

Telefon: 000

Internet-Adresse: <https://www.bast.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

#### 8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: t:022894990

Abteilung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228 9499 0

Fax: +49 228 9499163

Internet-Adresse: <https://bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

#### 10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 5dd7fafe-22fa-40ab-88d4-01ea806ba06c-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

#### Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7462bcd4-8392-4472-8241-4cada381bbb2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 16:59

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch